

# Flughafen Frankfurt

## Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung

### Oktober 2022

Verkehrsarten	Oktober		Anteil an 2019	Januar bis Oktober		Anteil an 2019
	absolut	Δ%		absolut	Δ%	
Passagiere (an+ab+Transit)	4.936.760	45,3%	76,7%	40.860.842	112,8%	67,4%
Luftfracht (t) (an+ab+Transit)	172.948	-11,9%	100,5%	1.650.587	-12,7%	97,0%
Luftpost (t) (an+ab+Transit)	3.779	-0,8%	52,2%	34.777	-6,8%	49,6%
Flugzeugbewegungen (an+ab)	35.638	18,8%	77,6%	319.510	55,8%	72,9%
Höchststartgewichte (t) (an)	2.261.006	21,6%	80,3%	20.276.813	44,2%	74,9%
Verkehrseinheiten (an+ab+Tr.)*	6.704.029	24,1%	81,5%	57.714.484	50,0%	73,7%
Verkehrseinheiten (an+ab)**	6.655.907	24,3%	81,3%	57.274.069	50,3%	73,5%
Cargo (t) (an+ab+Transit)	176.727	-11,7%	98,6%	1.685.364	-12,6%	95,1%

Verkehrseinheiten fassen die Werte von Passagieren, Fracht und Post zusammen. 1 VE = 1 Pax oder 100 kg Fracht oder 100 kg Post  
Cargo ist die Summe aus Luftfracht und Luftpost.

Da Luftfracht und Luftpost in Kilogramm erfasst werden, kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

\* Fraport intern: an+ab+Transit

\*\* lt. ADV-Definition: an+ab.

Erstellt durch UEW-MF am: 08. November 2022

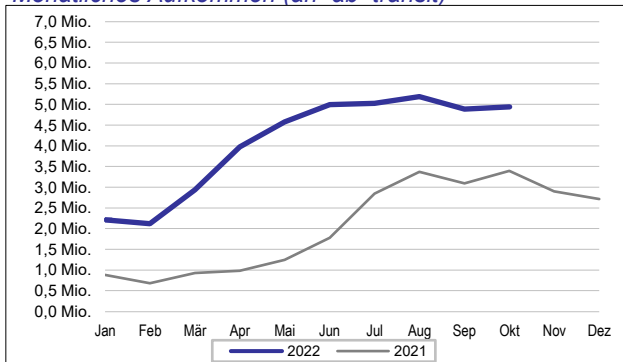
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Oktober 2022**

Seite 2

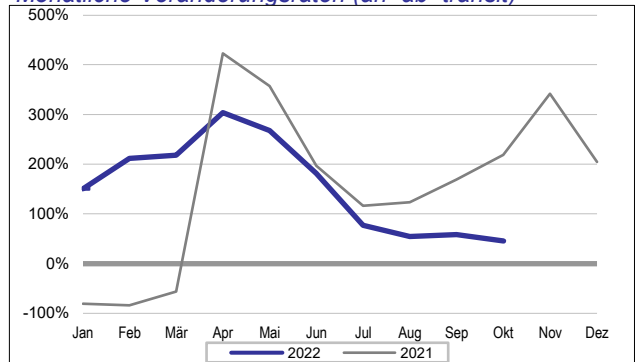
**Passagiere**

**Oktober** **4.936.760** **45,3%**  
**Januar bis Oktober** **40.860.842** **112,8%**

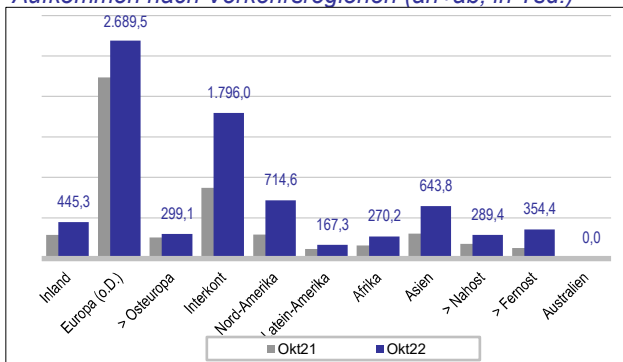
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



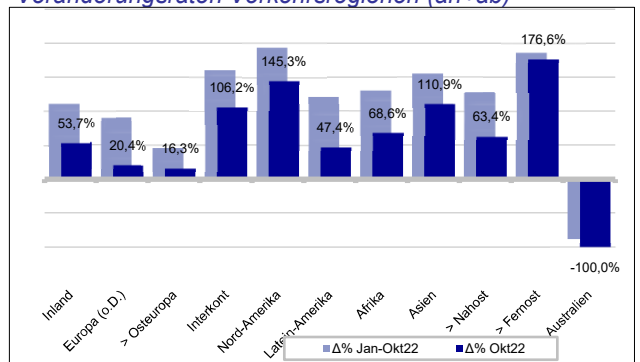
Monatliche Veränderungsrate (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Mit 4,9 Mio. Fluggästen setzte das Passagieraufkommen im Oktober seinen Erholungspfad mit einem Plus von 45,3 % im Vergleich zum Vorjahr fort. Die Ferien in Hessen und Rheinland-Pfalz bescherten insbesondere den touristisch geprägten Destinationen eine weiterhin hohe Nachfrage. Der Berichtsmonat erreichte damit rund 77 % des Vor-Corona-Aufkommens im Oktober 2019

Nach wie vor bestimmten primär die Urlaubsreisenden das Verkehrsgeschehen, aber auch das Geschäftsreisesegment zeigte leichte Erholungstendenzen. Obwohl der Inlandsverkehr im Vergleich zum Vorjahr deutlich anzog, blieb dieser weiterhin stärker hinter dem Vorkrisenniveau zurück als der Europa- und Interkontverkehr.

Im Südosteuropaverkehr blieb der Türkei-Tourismus der Hauptwachstumstreiber. Das Passagieraufkommen nach Griechenland, Zypern und auf die Kanaren, das bereits im Oktober 2021 stark zugelegt hatte, schnitt erstmals unter dem Aufkommen des Vorjahres ab, blieb aber über dem Niveau von 2019. In Nordeuropa konnten Norwegen und Island deutliche Zuwächse verzeichnen. Der Passagierverkehr mit west- und insbesondere mit osteuropäischen Destinationen entwickelte sich unterproportional.

Der Interkontverkehr legte im Vergleich zu 2019 am stärksten zu und auch hier blieben die Urlaubsregionen (z. B. in der Karibik) wachstumsbestimmend. Im USA-Verkehr lagen einzelne Ziele wieder über dem Vorkrisenniveau und so konnte hier der Rückstand zum Oktober 2019 weiter verringert werden. Wie bereits im Vormonat erholte sich auch der Nahostverkehr aufgrund starker Aufkommenszuwächse nach Katar und Bahrain.

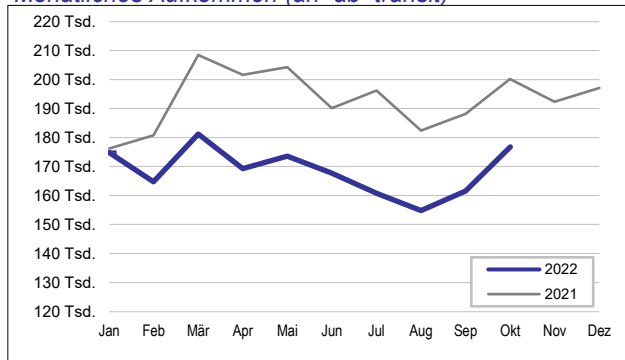
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Oktober 2022**

Seite 3

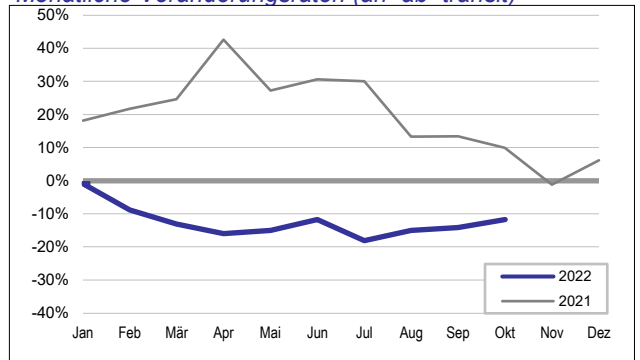
**Cargo (t)**

**Oktober** **176.727** **-11,7%**  
**Januar bis Oktober** **1.685.364** **-12,6%**

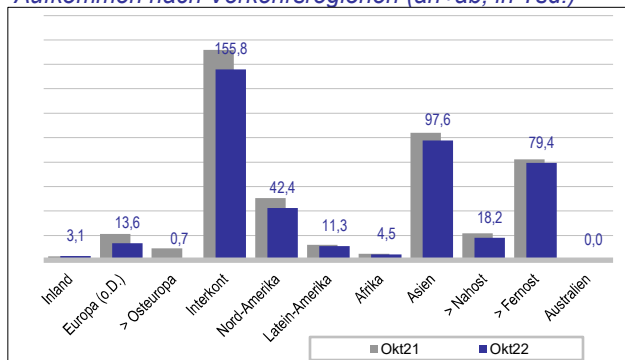
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



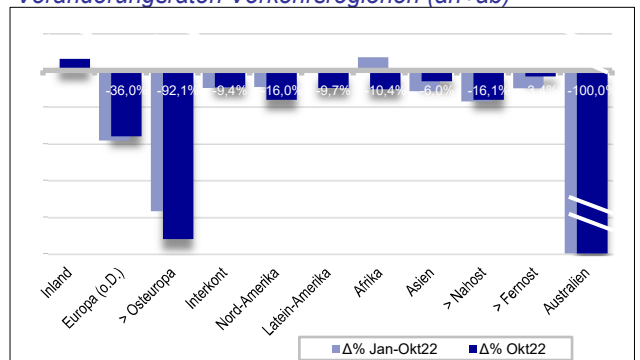
Monatliche Veränderungsraten (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Mit rund 176.700 Tonnen ging der Cargoverkehr im Oktober um 11,7 % gegenüber dem Vorjahr bzw. 1,4 % gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 zurück. Das hiervon anteilig größere Luftfrachtaufkommen übertraf um 0,5 % geringfügig das 2019-Niveau, während die Luftpost weiterhin nur etwa die Hälfte des Vorkrisenvolumens erreichte.

Der Cargoverkehr ging mit der negativen Entwicklung der wirtschaftlichen Frühindikatoren einher. Ebenfalls beschleunigte sich die Talfahrt der Eurozonen-Industrie. Das Exportneugeschäft war aufgrund der geopolitischen Unsicherheit, der hohen Inflation und schwacher globaler Konjunkturaussichten deutlich im Minus.

Die niedrigere Nachfrage zeigte sich bei den Frachterkapazitäten, welche schwächer als im Vorjahr ausgelastet waren. Während das Nur-Frachter-Angebot auf Vorjahresniveau war, wurden hauptsächlich weniger „Prachter“-Flüge durchgeführt. Der überwiegende Teil der etwa 300 Flüge fand auf Relationen mit China statt. Der Kapazitätsaufbau im Passagierverkehr führte zu einem Anstieg der Beiladefracht um 6,5 %, wohingegen die Frachterfracht um 18,6 % rückläufig war.

Die Cargotonnage auf Strecken mit China stieg um 10,7 % kräftig an. Chinesische Airlines profitierten von den weiterhin gewährten Überflugrechten über Russland. Der in Folge des Russland-Ukraine-Kriegs eingestellte Direktverkehr mit Russland führte zu den merklichen Rückgängen im Kontverkehr (-30,8 %). US-Verkehre gingen deutlich um etwa 8.100 Tonnen bzw. 17,9 % zurück. Frühindikatoren für die US-Wirtschaft signalisierten im Oktober eine Schwäche der in- und ausländischen Nachfrage aufgrund steigender Preise und der Dollar-Stärke.

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEW-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage\_v5.

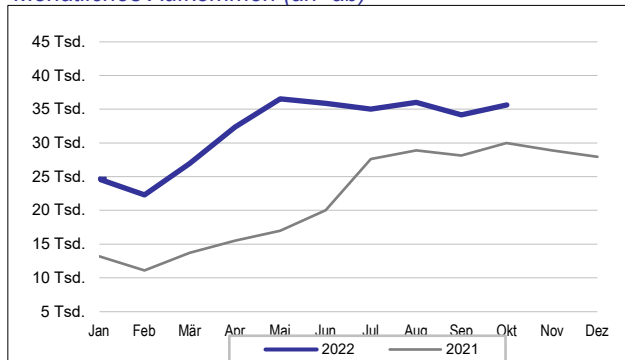
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Oktober 2022**

Seite 4

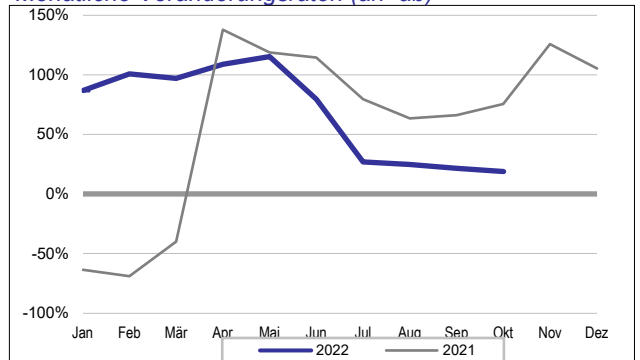
**Flugzeugbewegungen**

**Oktober** **35.638**  
**Januar bis Oktober** **319.510** **18,8%**  
**55,8%**

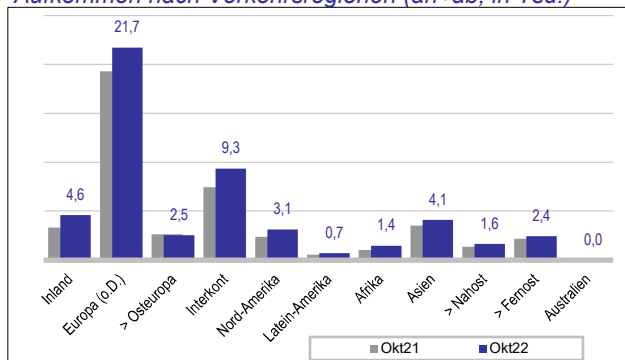
Monatliches Aufkommen (an+ab)



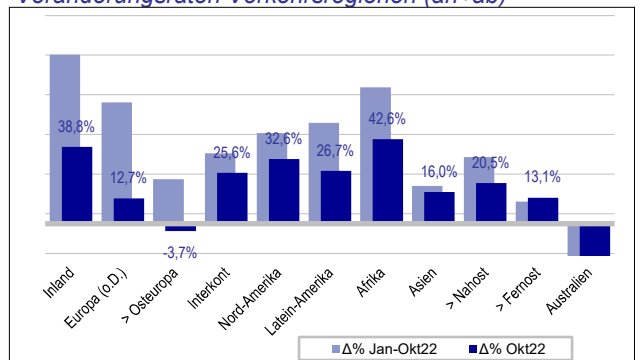
Monatliche Veränderungsrate (an+ab)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsrate Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Vor-/Folgehafen; Quelle: BIAF-MAFO

Im Oktober 2022 verzeichnete der Flughafen Frankfurt rund 35.638 Starts und Landungen. Damit wurde zum vierten Mal in diesem Jahr die Marke von 35.000 Bewegungen im Monat überschritten. Im Vergleich zum Vorjahr wurden etwa 5.600 Bewegungen mehr durchgeführt (+18,8%), was einem Anteil von 78% des Vorkrisenniveaus entsprach.

Innerhalb Deutschlands wurden im Oktober 4.147 Passagierflüge durchgeführt. Dies entsprach einer Steigerung zum Vorjahr von 43,7%, verglichen mit 2019 schwächelte der Inlandsverkehr jedoch weiterhin und verzeichnete nur etwa 67% des Angebots. Im restlichen Europa wuchsen die Bewegungen zwar nur um 13,8% auf 20.569, erreichten jedoch 74% von 2019. Am stärksten erholten sich weiterhin die touristischen Ziele im Südosten Europas, weshalb die Region stolze 8% über Vorkrisenniveau lag. Spitzenreiter blieben Griechenland, die Türkei und Kroatien.

Das interkontinentale Passagierflugangebot legte im Vergleich zum Vorjahr um 44,1% auf 7.558 Bewegungen zu. Dies entsprach 83% des Vorkrisenniveaus. Mit dem aufkommensstärksten Markt USA fanden bereits 95% der Flüge von 2019 statt. Außerdem erzielten einige mittelamerikanische Länder wie die Dominikanische Republik und Mexiko nach wie vor ein Wachstum gegenüber 2019. Die größte Dynamik im Vergleich zum Vorjahr ging jedoch von Südostasien (Vietnam, Thailand) aus. Nordafrika (Marokko, Algerien) verzeichnete ebenfalls ein großes Wachstum ggü. Vorjahr.

Die Frachtbewegungen zogen im Vergleich zu den Sommermonaten wieder deutlich an, lagen aber mit 2.321 Flügen 16,3% unter Vorjahr. Dennoch entsprach dieser Wert einem Wachstum von 27,8% gegenüber 2019, wobei der Zugewinn vollständig auf die interkontinentalen Frachtbewegungen (+41,4%) zurückzuführen war, während das innereuropäische Angebot in etwa auf dem Vorkrisenniveau lag. Um die weiterhin fehlenden Bellykapazitäten nach Asien (hauptsächlich China) auszugleichen, wurden im Oktober noch 306 Frachtflüge mit Passagiermaschinen durchgeführt.

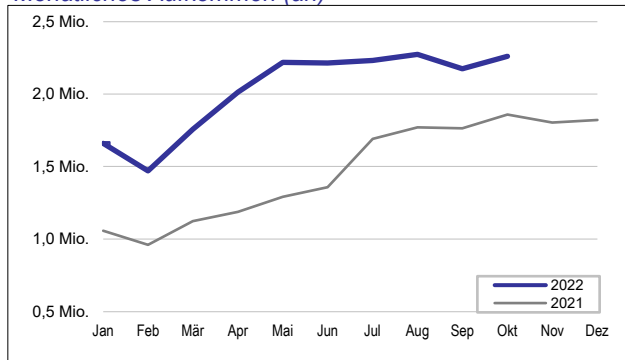
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Oktober 2022**

Seite 5

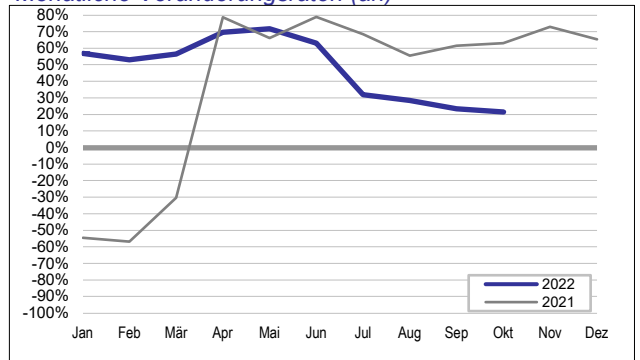
**Höchststartgewichte / MTOW (t)**

<b>Oktober</b>	<b>2.261.006</b>	<b>21,6%</b>
<b>Januar bis Oktober</b>	<b>20.276.813</b>	<b>44,2%</b>

Monatliches Aufkommen (an)



Monatliche Veränderungsraten (an)



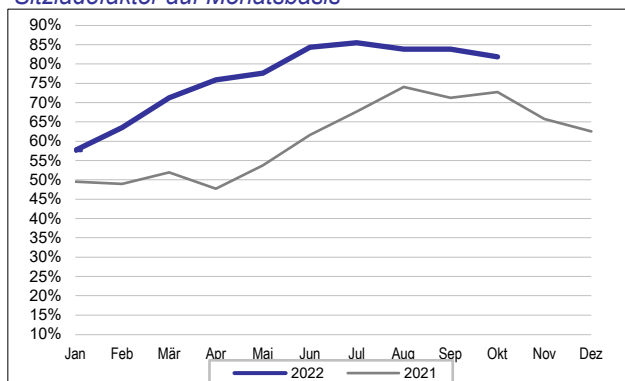
Die Höchststartgewichte erzielten mit rund 2,3 Mio. Tonnen (21,6 % über Vorjahr) den zweithöchsten Wert seit Beginn der Pandemie. Dies entsprach in etwa 80 % des Vorkrisenniveaus. Verglichen mit den Bewegungen entwickelte sich das MTOW weiterhin leicht überproportional.

Das MTOW pro Landung ging im Vergleich zum September leicht auf 126,8 Tonnen zurück. Obwohl die Auslastung im Vergleich zum Vormonat saisonbedingt wieder etwas zurückging, erzielte der Quotient Passagiere pro Passagierbewegung mit 152,9 den höchsten Wert in einem Monat Oktober. Der Sitzladefaktor erreichte 81,9 % und lag damit zum fünften Mal in Folge über dem Wert von 80.

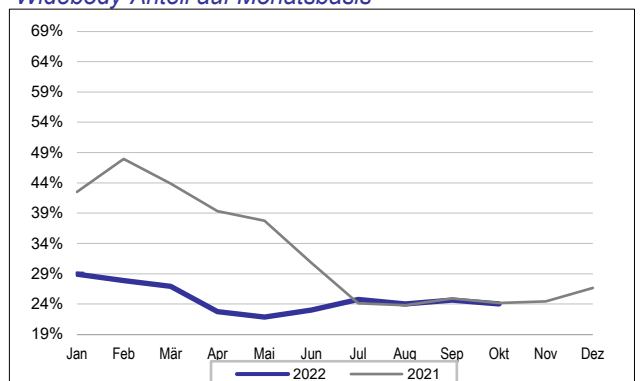
**Besondere Hinweise**

Der Sitzladefaktor lag im Oktober 2022 bei 81,9% gegenüber 72,8% im Vorjahresmonat.  
 Der Widebody-Anteil betrug 24,0% (Vorjahresmonat: 24,2%).  
 Der Quotient 'Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)' lag im Oktober 2022 bei 152,9 (Vorjahresmonat: 129,7)  
 Die Pünktlichkeit der Flüge nahm im Vorjahresvergleich um 8,0%-Punkte ab und betrug 61,4%.

Sitzladefaktor auf Monatsbasis



Widebody-Anteil auf Monatsbasis



**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Oktober 2022**

Seite 6

**Tabellen**

**Oktober 2022**

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
<b>Flugart (Ziviler Verkehr)</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>an+ab+transit</b>	4.936.760	45,3%	172.948	-11,9%	3.779	-0,8%	35.638	18,8%	2.261.006	21,6%
	an	2.504.935	45,6%	79.415	-14,8%	1.757	-10,9%	17.826	18,9%		
	ab	2.425.962	44,9%	89.309	-9,8%	2.020	10,6%	17.812	18,7%		
	an+ab	4.930.897	45,3%	168.724	-12,2%	3.777	-0,5%	35.638	18,8%		
	transit	5.863	45,6%	4.223	2,1%	2	-79,9%				
<b>Gewerblicher Verkehr</b>	<b>an+ab</b>	4.930.097	45,3%	168.724	-12,2%			35.017	19,2%		
Linie/Charter	an+ab	4.929.032	45,3%	168.724	-12,2%			34.595	19,4%		
	transit	5.863	45,8%	4.223	2,1%						
Passagierflüge	an+ab	4.929.032	45,3%	55.277	6,4%			32.274	23,2%		
Frachtflüge	an+ab			113.447	-19,1%			2.321	-16,3%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	1.065	-14,9%					422	4,7%		
<b>Nichtgew. Verkehr</b>	<b>an+ab</b>	800	174,9%	0	-99,6%			621	-1,6%		
Überführungsflüge	an+ab							487	-4,3%		

nachrichtlich:	<b>Cargo (t)</b>
	abs.    Δ%
an+ab+transit	176.727 -11,7%
an+ab (lt. ACI-Def.)	172.501 -12,0%

**Januar bis Oktober 2022**

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
<b>Flugart (Ziviler Verkehr)</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>an+ab+transit</b>	40.860.842	112,8%	1.650.587	-12,7%	34.777	-6,8%	319.510	55,8%	20.276.813	44,2%
	an	20.557.742	113,5%	775.075	-14,5%	17.155	-20,8%	159.743	55,8%		
	ab	20.217.510	111,8%	840.063	-11,4%	17.589	13,5%	159.767	55,8%		
	an+ab	40.775.252	112,7%	1.615.138	-13,0%	34.744	-6,5%	319.510	55,8%		
	transit	85.590	230,4%	35.450	-0,2%	33	-78,3%				
<b>Gewerblicher Verkehr</b>	<b>an+ab</b>	40.770.955	112,7%	1.615.127	-13,0%			312.409	55,8%		
Linie/Charter	an+ab	40.759.587	112,7%	1.615.127	-13,0%			308.337	56,5%		
	transit	85.578	286,4%	35.450	-0,2%						
Passagierflüge	an+ab	40.759.587	112,7%	489.462	15,5%			284.662	69,4%		
Frachtflüge	an+ab			1.125.665	-21,4%			23.675	-18,1%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	11.368	27,5%					4.072	15,9%		
<b>Nichtgew. Verkehr</b>	<b>an+ab</b>	4.297	145,1%	11	-85,2%			7.101	54,1%		
Überführungsflüge	an+ab							5948	54,0%		

nachrichtlich:	<b>Cargo (t)</b>
	abs.    Δ%
an+ab+transit	1.685.364 -12,6%
an+ab (lt. ACI-Def.)	1.649.882 -12,8%

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEW-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

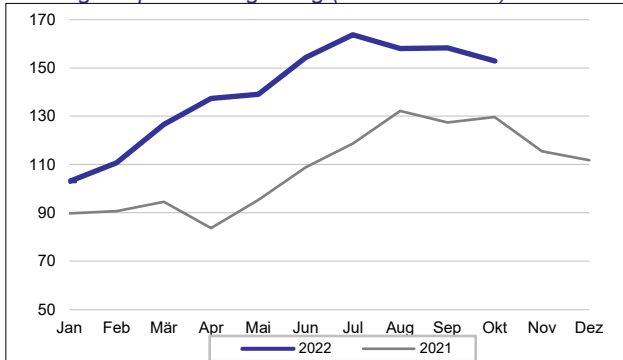
Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage\_v5.

**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung  
Flughafen Frankfurt  
Oktober 2022**

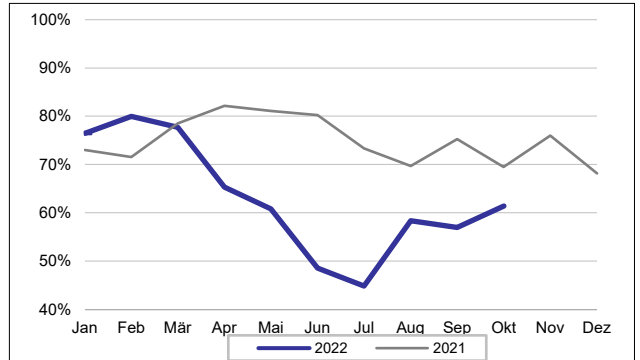
Seite 7

**Weitere Kennzahlen auf Monatsbasis**

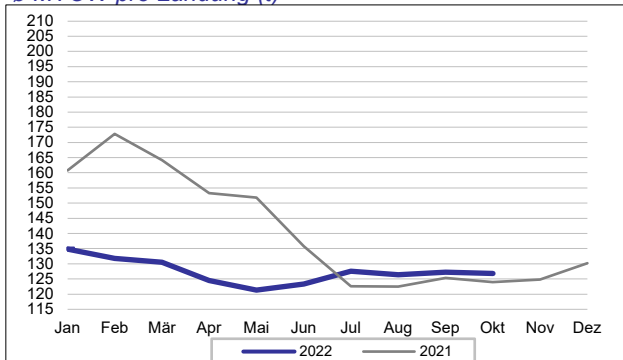
*Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)*



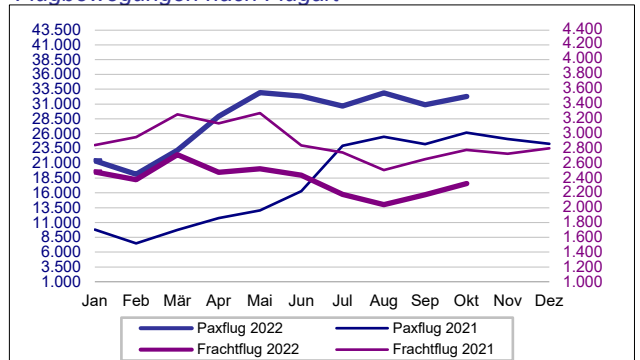
*Pünktlichkeit*



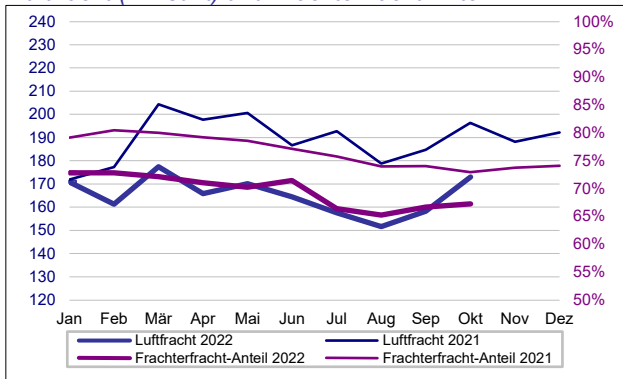
*Ø MTOW pro Landung (t)*



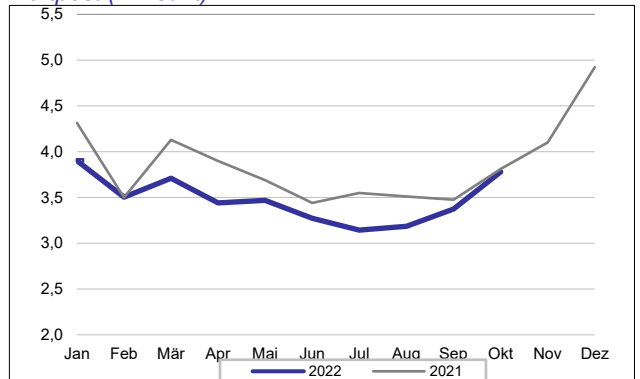
*Flugbewegungen nach Flugart*



*Luftfracht (in Tsd. t) und Frachterfracht-Anteil*



*Luftpost (in Tsd. t)*



Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEW-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage\_v5.